

Herstellung von Propoliscreme Natur Pur

nach IM Anton Reitinger

Rohstoffe	Herstellungsvorgang	Kontrolle
250g Olivenöl und 75 g Bienenwachs bereitstellen	In einem sauberen Gefäß im Wasserbad das Bienenwachs bei ca. 70°C vorsichtig schmelzen, das Olivenöl einmengen und rühren bis die Mischung klar ist	Peinliche Sauberkeit bei Geräten, Gefäßen und Umfeld anwenden. Exakte Einhaltung der Rezepturangaben, Temperaturkontrolle
15 g Propolislösung und 15 g Bienenhonig bereitstellen	Masse von der Wärmequelle nehmen und die Propolislösung tropfenweise unter ständigem Rühren dazugeben. Zuletzt den Honigbeigeben und laufend rühren.	Überprüfung der Homogenität
Bereitstellung der sauberen Gebinde	Die noch nicht erstarrte Creme in die vorbereiteten Gebinde abfüllen, verschließen	Kontrolle des Inhaltes, Vermeidung von Luft-einschlüssen, Füllgewichts- und Etikettenprüfung
Vorbereitung der Etiketten	Anbringung des Mindesthaltbarkeitsdatums, Tiegel etikettieren.	Dunkle, trockene und kühle Lagerung

Anmerkungen zur Rohstoffgewinnung:

Herstellung der Propolistropfen laut Hr. Reitinger:

Die Propolistropfen erzeuge ich selbst im Verhältnis 1 Liter Ethanol und 30 dag Propolis gemahlen. Die Propolis ernte ich selbst mittels spezieller Gitter über den Bienenwaben. Nach der Ernte wird diese tiefgefroren. Von eventuellen Unreinheiten handverlesen und mittels elektrischer Kaffeemaschine gemahlen. Anschließend in reinem Ethanol Alkohol ca. 3 Wochen, bei täglichen 2-3 maligen Rühren ausgelaugt und filtriert. Die Filtrierte Lösung wird in einem Labor auf deren Sättigung (Abdampfwert) untersucht, in Fläschchen abgefüllt, etikettiert und als Nahrungsergänzungsmittel verkauft.

Selbstverständlich werden an die Bienenvölker keinerlei Antibiotika verabreicht, alle Varroamaßnahmen beschränken sich auf die Ameisensäure, Milchsäure und Oxalsäure in der entsprechenden Zeit (nach Gewinnung von Honig, Wachs und Propolis).

Honig und Wachs

wird von der eigenen Imkerei gewonnen. Honig wird aus möglichst hellen, unbebrüteten Honigwaben gewonnen. Das Wachs wird aus unbebrüteten Bauwachs bzw. geschmolzenes Entdeckelungswachs hergestellt.

Olivenöl, Ethanol und die Kunststoffbehälter oder Glasbehälter:

Diese Produkte sind in der Apotheke /Großhandel mit Kosmetikrohstoffen erhältlich. Eine Rohstoffspezifikation ist vom Lieferanten bereitzustellen und muss in den Unterlagen aufbewahrt werden.

Anmerkung zu Desinfektionsmittel:

Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis, wie es in der Lebensmittelbranche üblich ist (Empfehlung: gemäß Auflistung ÖGHMP):

Anmerkungen zur Haltbarkeit:

Es werden von Hr. Reitinger 15 Monate vorgeschlagen, bei optimalem Frischezustand des Olivenöles dürfte dieser Zeitraum leicht möglich sein.

Anmerkungen zum Thema Tierversuche:

Neu an die Produktinformationsdatei gem. VO1223/09 angepasst, WL IM Ing. Josef Niklas, 28.2.2014 : Wurden keine gemacht.